

## Linke Wienzeile 56

„Renaissancehof“

Baujahr: 1901

Architekt: Jakob Modern

Miethaus aus der Gründerzeit-  
Seitenflügelhaus. Wohnnutzung. 6  
Geschosse.



Bildquelle: MA19, 2010

1912 – 1914 hat Simon Fried Schirme.

Strauß und Engel haben eine Gemischtwaren-  
handlung. Sie haben auch Teepackungen der  
Marke „Viktoria“.



Bildquelle: Lehmann 1920

Karl Zechmanet ist Anstreicher. Friedrich Höbelt. ist Klaviermacher. Alfred Prager hat  
Diamanten.

<b>56</b> G.-E.-Nr. 607.	
Landau Ernst, IV. Möllwaldpl. 2.	E
Engelmeyer Franz, Privat.	M
Langobardi Salvatori, Obsthdl.	1
Fried Simon, Privat.	2
Svetlik Franz, Taschner.	2
Kellner Rudolf, Kaufmann.	3
Wilhelm Willibald, Prokurist.	4
Höbelt Fritz, Klaviermacher.	P
Wesely Marie, Privat.	M
Hajek Emilie, Privat.	M
Klug Auguste, Privat.	1
Schenkel Bernhard, Trödler.	1
Jahoda, Dr. Josef, Adv.	2
Töglhofer Elise, Privat.	2
Philipp Adele, Majors-Wwe.	3
Holländer Jakob, Agent.	3
Rosswall, Dr. Franz, k. k. Bezirkskommissär.	4
Schaukel Bernhard.	3
Vojnovic Spiro, Gastwirt.	P

**1914** gehört das Haus Ernst Landau. Im Parterre finden sich der Klaviermacher Fritz Höbelt und der Gastwirt Vojnovic Spiro.

Emil Strauß ist Schätzmeister. Friedrich Höbelt. ist Klaviermacher. Simon Fried hat Schirme. Engel und Strauß haben Tee und Rum. Franz Engelmeyer ist Steueradjunkt.

**1915 – 1916** ist Franz Engelmeyer Steuerkontrollor. Engel und Strauß haben Tee und Rum.

**1918 – 1936** hat Jakob Schnapp einen Holzhandel. Strauß & Engel importieren Kaffee und Tee (Lohnrösterei). Friedrich Friedmann ist Arzt. Franz Liszka ist Friseur. Helene Bäckmann ist Hebamme. Isabella Schmidt hat ein Kaffeehaus. Ernst Ganz

hat eine Gemischtwarenhandlung und eine Damrnkonfektion. Fritz Höbelt. ist Klaviermacher. Michael Laiber hat Viktualien. Elisabeth Körner hat zahnärztliche Geräte.

**1920 – 1926** ist Roman Bäckmann Postmeister. Daniel Bretter ist Kaufmann. Jakob Holländer ist Kleidermacher. Juliane Jaranyi ist Zahntechnikerin. K. Fischer ha Liköre. S. Woynovic ist Gastwirt. Sophie Mach hat eine Strickerei. Maximilian Reichenberg hat elektrische Geräte. Strauß & Eangel haben Fruchtsäfte.

**1927** haben Fische & Co. eine Likörfabrik. Rudolf Ganz ist Fabrikant. Jakob Holländer ist Kaufmann. Friedrich Höbelt. ist Klaviermacher. Josef Rauscher ist Gastwirt.

**1928 – 1937** ist Rudolf Geier hier Fabrikant. Josef Jahoda ist Justizwachebeamter i. R. Juliane Jaranyi hat ein Zahnatelier. Alexander Holländert importiert Gemüse und Gewürze.

**1930 – 1941** hat Juliane Jaranyi eine Kopieranstalt und Schreibmaschinen.

**1932** begeht der RA Gerold Diamant Selbstmord durch Erhängen.

**1934** hat Mathilde Birnstill Zuckerwaren. Rudolf Geier ist Fabriant. Rudolf Keller hat ein Schuhhaus.

**1935 – 1936** hat Rudolf Keller Strickwaren. Moriz Lamberg ist ÖBB-Oberoffizial.

**1936** gehört das Haus Johanna Tuis. Im Tiefgeschoss finden sich eine Kopieranstalt, der Klaviermacher Fritz Höbelt zwei Rechtsanwälte, der Gastwirt Rauscher und eine Kolonialwarenhandlung.

Karl Jakobovits hat Fuhrwerke.

**1937 – 1939** ist Greta Georgi-Kasper Schauspielerin. Rudolf Geier hat Herrenkleidung. Josef Ehmann hat einen Obsthhandel. Ludwig Lamberg ist Altwarenhändler. Rudolf Haberler ist Gastwirt.

**1938** gehört das Haus Johanna Tuis. Im Tiefgeschoss sind ein Fabrikant, eine Schauspielerin, der Klaviermacher Fritz Höbelt, eine Kopieranstalt und eine Kolonialwarenhandlung. Isidor Körner ist Rechtsanwalt.

**1940** gehört das Haus Johanna Tuis. Im Tiefgeschoss sind ein Kaufmann, eine Schauspielerin, der Klaviermacher Fritz Höbelt, eine Kopieranstalt, der Gastwirt Haberler und ein Kaffeeimporteur.

Andreas Jakudowitz hat Kartoffel. K. Jakobowitz ist Lastenfahrer. Josef Göttlicher ist Friseur. Josef Toifl hat Fruchtsäfte.

Auch ist hier die Krankenkasse der Eisenbahner.

**1941** sind Johann und Andreas Jakobowiz Viktualienhändler. Hans Lucker ist Rechtsanwalt. Josef Toifl hat Kaffee. K. Jakobowitz ist Lastenfahrer. Anna Schmidt ist Modistin. Juliane Jaranyi hat eine Kopieranstalt.

**1942** ist Emil Dietrich Baumeister. Andreas und Karl Jakobowitz sind Lastenfahrer. Hans Lucker ist Rechtsanwalt. Josef Toifl hat Kaffee.

**1944** hat Josef Toifl Konserven.

**1947** ist Josefa Mascher Grafologin. Aloisia Windbeck hat eine Strickerei.

**1949** hat K. Jakobowitz Gemüse. Klimpfinger & Köster handeln mit Kaffee. Frieodrich Cermin hat Tonträger.

**1951 – 1952** hat Hans Kozourek Kupferdrähte.

**1952** hat Helmuth Augustin Elektrowaren.

**1953** wirbt Erna Elisabeth Bauer mit Lautsprecherwagen.

**1954** hat Lilly Altbach ein Schankgewerbe.

**1957** hat August Koch Fruchtsäfte.

**1971** ist Johann Rubisch Kraftfahrer.

**1973** wird eine Ölfeuerung eingebaut.

**1974** baut Hans Kocourek einen Lastenaufzug.

**1976 – 1986** hat Hans Kocourek ein Radio- und TV-Geschäft.

**1990** ist hier das Diagnosezentrum „KLIMAX“.

*KLIMAX wurde 1990 eröffnet. Seither haben wir etwa 120.000 Patientinnen und Patienten betreut. Auf dem Gebiet der Osteoporose können wir wegen der Zielgenauigkeit unserer personalisierten Medizin auf besonders gute Therapieerfolge verweisen. Die Diagnostik und Therapie dieser chronischen Stoffwechselerkrankung des Skeletts erfordert die fachliche Kompetenz speziell ausgebildeter Osteologen.*

*Da die Sozialversicherungen die fachgerechte Betreuung von Menschen mit Osteoporose nicht mehr honorieren, haben wir unseren „Krankenkassen-Betrieb“ im Mezzanin des Hauses Linke Wienzeile 56, 1060 Wien, vorübergehend unterbrochen. KLIMAX hat deshalb die Betreuung der PatientInnen in die Ordination des Ärztlichen Leiters, Dr. Ewald Boschitsch, im 2. Stock desselben Hauses verlegt. Dort können Sie neben der allgemeinen gynäkologischen auch weiterhin die aus dem Ambulatorium KLIMAX gewohnte professionelle Betreuung zum Management des Klimakteriums und der Osteoporose auf Wahlarztbasis in Anspruch nehmen.*

*Dr. Boschitsch ist Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe und zertifizierter Osteologe. Neben seiner Tätigkeit in der allgemeinen Gynäkologie ist er Spezialist für hormonelle Probleme und für Osteoporose.*

*Übrigens: Wenn es um Osteoporose geht, betreuen wir nicht nur Frauen, sondern auch Männer.*

**1992** ist Patricia Lilian Fremdenführerin.

**1997** haben Dissmann & Partner eine PR-Beratung.

**1999** berät Ursula Springer mit Bachblüten.

**2003** hat Ramien eine Lieferküche.

**2016** ist hier der Baumeister Maler.

**2020** ist hier das *Pränatal-Zentrum a. d. Wien*.